techem

Nr. der Abrechnungseinheit

Zwischenablesung

☐ durch Hausverwaltung ☐ durch Techem

Abrechnungseinheit _____

Geschoss _____ Nutzeinheit _____ Termin _____ Auftrag von _____ am _____

Bisheriger Nutzer _____

Neuer Nutzer _____

VHKV/EHKV (fett eingerahmte Felder ausschließlich für VHKV)					ZÄHLER (WWZ=Warmwasserzähler, KWZ=Kaltwasserzähler, WZ=Wärmezähler)		
Skala/lfd. Nr.	Ablesung in mm	Ablesung in Strichen	+ Zuschlag	= Verbrauch	Art	Geräte-Nr.	Zählerstand

WARMWASSERKOSTENVERTEILER

_____

_____

Summe

Bemerkungen

Zwischenablesung bezahlt ja ☐ nein ☐ Ablesung wird bestätigt:

Betrag ..... Euro Datum Unterschrift Ableser Unterschrift Nutzer

Bei Abrechnungszeiträumen, die in der Heizperiode enden, müssen die Werte von Zwischenablesungen vor dem September umgerechnet werden – allerdings nur bei Heizkostenverteilern nach dem Verdunstungsprinzip. Dazu folgende Hinweise:

Zum Ausgleich der systembedingten Kaltverdunstung in der heizfreien Zeit werden alle Ampullen um 5,3 mm überfüllt.
Bei Zwischenablesungen muss die Überfüllung auf Vor- und Nachmieter verteilt werden – die Werte der Zwischenablesung müssen rechnerisch korrigiert werden. Ablesungen über Null müssen in Verbrauchswerte umgerechnet, Ablesungen unter Null durch Zuschläge zum Ableseergebnis bewertet werden.
Bei der Heizkostenabrechnung werden die umgerechneten Werte verwendet.

Bearbeitungsvermerke der Techem-Niederlassung

82056.4.0107